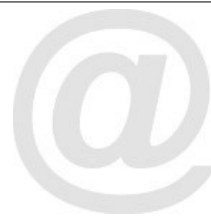


Datum: 09.03.2017

Innerschweiz Online  
Regional verwurzelt, in der Welt zuhause



Innerschweiz Online  
6210 Sursee

Medienart: Internet  
Medientyp: Infoseiten

Online lesen

Themen-Nr.: 800.007  
Abo-Nr.: 1084696

innerschweizonline.ch

## Migros - Kulturprozent - Classics: Tournee IV der Saison 2016/2017, Budapest Festival Orchestra, 7. März besucht von Paul Ott



Budapest Festival Orchestra c Marco Borggreve

Besetzung und Programm:

Budapest Festival Orchestra

Dirigent Iván Fischer, Francesco Piemontesi, Solist am Piano

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Ludwig van Beethoven

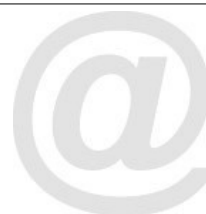
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G - Dur op. 58

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Sinfonie Nr. 4 A - Dur op. 90 „Italienische“

Rezension:

Ein Orchester-Chor singt Fanny Mendelssohn



Ein Dienstagabend im ausverkauften **Kultur** Casino Bern. Im Rahmen der **Migros - Kulturprozent** - Classics spielt anlässlich der Tournee IV das Budapest **Festival** Orchestra unter der Leitung von Iván Fischer. Das 1983 als **Projektorchester** für junge **Talente** gegründete **Ensemble** ist nach wie vor mit vielen jungen **Musikerinnen** und **Musikern** bestückt. Interessant ist die Platzierung der Bässe hinten auf dem Podium, das lässt einen etwas tiefer gestaffelten Klang entstehen.



Dirigent Ivan Fischer c Marco Borggreve

Das von seiner Programmierung und von der Spielfreude des Orchesters her publikumsfreundliche **Konzert** beginnt mit Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 1 C - Dur op. 21, uraufgeführt am 2. April 1800 im Wiener **Hofburgtheater**. Schon hier entsteht der Eindruck, dass für dieses kompakte **Orchester**, das mit viel Leidenschaft spielt, das **Kultur** Casino ein beengender Raum ist. Man würde sich eine solche Aufführung einmal in der Sommerfrische in einem **Musikpavillon** wünschen.

Mit Ludwig van Beethovens **Konzert** für Klavier und **Orchester** Nr. 4 G - Dur op. 58 betritt der junge Schweizer Pianist Francesco Piemontesi die Bühne. Es ist ein stimmungsvolles **Konzert**, das neben zwei längeren Solopassagen ein überzeugendes Miteinander von **Solist** und **Orchester** begünstigt. Herauszugrübeln, wann allenfalls etwas nicht ganz gestimmt hat, ist Mäkeln auf hohem Niveau. Möglicherweise gab es in den ersten drei Minuten gewisse Abstimmungsprobleme zwischen dem jungen Pianisten und dem **Orchester**. Das ging beim engagierten Spiel jedoch schnell vergessen, und das Publikum dankte es mit grossem Applaus.

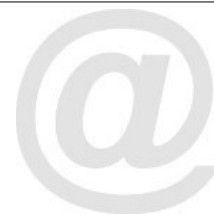


**Solist** am Piano Francesco Piemontesi c Felix Broede

Datum: 09.03.2017

Innerschweiz Online  
Regional verwurzelt, in der Welt zuhause

Medienart: Internet  
Medientyp: Infoseiten



Online lesen

Themen-Nr.: 800.007  
Abo-Nr.: 1084696

Innerschweiz Online  
6210 Sursee

innerschweizonline.ch

Als Solozugabe intonierte Francesco Piemontesi ein Stück, das wir wieder einmal nicht kennen, möglicherweise war es eine der Préludes von Chopin, die der Pianist als CD herausgebracht hat.

Nach der Pause spielte das Budapest **Festival** Orchestra die Sinfonie Nr. 4 A - Dur op. 90 „Italienische“ von Felix Mendelssohn - Bartholdy. Der Komponist meinte bei der Entstehung: „Sie ward das lustigste Stück, das ich je gemacht habe.“ Iván Fischer führt sein **Orchester** zu einer wie beim ganzen bisherigen Abend schön gespielten Interpretation. „Ungarn spielen einen jüdischen Deutschen, der sich Italien vorstellt“, meinte mein Begleiter. Aus der Italiensehnsucht entsteht weniger südliche Leichtigkeit als vielmehr östliche Schwermut und glühende Leidenschaft.

Originell und witzig dann die Zugabe. Das **Orchester** stellt sich zu einem Chor zusammen und singt ein Lied von Fanny Mendelssohn. Ein professioneller Chor hätte es wohl besser gemacht. Geschenk. Wann hat man so etwas schon erlebt! Ein herzliches Danke an Iván Fischer und sein Budapest **Festival** Orchestra!

Text: Paul Ott/Paul Lascaux: [www.literatur.li](http://www.literatur.li)

Fotos: [www.migros-kulturprozent-classics.ch/de/home](http://www.migros-kulturprozent-classics.ch/de/home) und Wikipedia

Homepages der andern Kolumnisten: [www.leonardwuest.ch](http://www.leonardwuest.ch) [www.irenehubschmid.ch](http://www.irenehubschmid.ch)

[www.marvinmueller.ch](http://www.marvinmueller.ch) [www.gabrielabucher.ch](http://www.gabrielabucher.ch)

Dieser Beitrag wurde unter kolumnen meiner gastkolumnisten, **musik/theater/ausstellungen**, schweizweit abgelegt am 9. März 2017 von Leonard Wüst.